

Stetigfortschritt im Stadt, Ort- und Nachbarnetz...

Gründet 1877.



Die 14spaltige Stelle über dem Raum 10...

Fernsprecher 11.

Schwarzwälder Tageszeitung. Für die D.-U.-Bezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Nr. 49

Druck und Verlag in Altensteig.

Mittwoch, den 28. Februar.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1917.

Der Krieg.

W.W. Großes Hauptquartier, 27. Febr. (Mittl.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Von zahlreichen Vorstößen der Engländer gegen unsere Front zwischen Ypern und der Somme...

Das Artilleriefeuer erlobt sich nur in wenigen Abschnitten über das gewöhnliche Maß.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Bei abnehmbarer Kälte war die Gefechtsstätigkeit mehrfach lebhafter als in letzter Zeit.

Mazedonische Front:

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Kußerlich ist der heutige Tagesbericht wieder auffallend knapp gehalten, wahrscheinlich verdrängt sich aber hinter der engen Form ein ungeheurer Inhalt...

Wir stehen am Vorabend der großen Entscheidung. Den Anstich geben unsere wackeren Tauchboote, die eine erstaunlich große Anzahl feindlicher Schiffe bereits in den 27 Tagen, seit denen die Anordnung des uneingeschränkten Tauchbootkriegs in Kraft getreten ist...

Die fremden Militärgeandten bereits am Donnerstag voriger Woche aus Paris an die Front abgereist seien und daß auch die neutralen Berichterstatter sich ins französische Hauptquartier begeben hätten...

Der Kommandeur der ersten portugiesischen Division, die in Frankreich kämpfen soll, General Tamagani, ist in Paris angekommen.

Die Leistungen der deutschen Reichsversicherung während des Krieges.

Die Unfallversicherung wird durch den Krieg unmittelbar nicht berührt, denn die Leistungen werden nur bei Betriebsunfällen gewährt...

Für die Angestelltenversicherung steigt die Sache insofern günstig, als die Reichsversicherungsanstalt bisher, abgesehen von den verhältnismäßig wenigen Fällen, in denen die Wartezeit durch Nachzahlung von Beiträgen abgekürzt ist...

Ganz anders auf dem Gebiete der Krankenversicherung. Hier wurden den Krankenkassen durch die Einberufungen zur Fahre die besten Kräfte entzogen...

gewährt und den Hinterbliebenen der gefallenen Krieger Sterbegeld zahlen, sofern mit die Kriegsteilnehmer ihre Mitgliedschaft bei der Krankenkasse freiwillig fortgesetzt haben...

Weit größer ist die Belastung der Invalidenversicherung durch den Krieg. Die Träger der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung müssen den Kriegsteilnehmern, die im Kriege durch Krankheit oder Verwundung invalide geworden sind...

Table with 3 columns: Category, 1913, 1915. Rows include Invalidenrenten, Krankenrenten, Witwen- (Witwer-) Renten, etc.

Durch Gesetz vom 12. Juni 1916 sind die Leistungen insofern erweitert, als die Altersgrenze für die Witwenrenten von 70 auf 65 Jahre herabgesetzt ist...

Die erheblichen Mehrausgaben haben die Landesversicherungsanstalten nicht gebindert, sich auch während des Krieges auf dem Gebiete der Volkswohlfahrtspflege zu beteiligen...

Das Mißtrauen der Entente gegen Japan.

Berlin, 26. Febr. Unter der Überschrift: „China und unsere Feinde“ bringt die Nordd. Allg. Ztg. einen Bericht des italienischen Botschafters in Tokio...



aus, es gelang aber doch, sie ausfindig zu machen. Dem Nagelbillet entlied sich nämlich im Verfolgen der Ausweiser das Gewehr und einige Schrotkörner verletzten einen der Beteiligten auf der Hinterseite. Diese ließ der Betroffene sich in der Kaserne verbinden und so kamen die Wüderer auf. Eine ganze Reihe von Personen soll in die Sache verwickelt sein. Die Anführer sind ein Schutzmann und ein Steuernächter in ihrem Zivilberuf; sie sind verhaftet.

(*) **Münchener** M. Niedlingen, 27. Febr. (Ehrene Hochzeit.) Die Friedrich Sauter'schen Eheleute begingen das Fest ihrer eisernen Hochzeit. Das Ehepaar, das seit 66 Jahren zusammenlebt ist 93 bzw. 87 Jahre alt. Die Leute sind gesund und rüstig und gehen täglich ihrer Arbeit nach.

(*) **Heilbronn**, 27. Febr. Wer den Schwaben hat... Ein in Frankfurt a. M. in Stellung befindliches Dienstmädchen reiste zu seinen Angehörigen nach Donnbronn, um für ihre Dienstherrschaft Lebensmittel aufzukaufen. Die Heilbronner Polizei aber bekam Kunde und beschlagnahmte den Korb, in dem sich etwa 200 ganz frische Eier und etwas Mehl und Gries befanden.

(*) **Heilbronn**, 27. Febr. (Junger Lebensretter.) Ein 12jähriger Knabe hat einen etwas jüngeren Kameraden im sogenannten Altwasser beim Rometawerk vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Bermischtes.

Brand. Aus Frankreich werden verschiedene große Schadenfeuer gemeldet. So brannten in Cherbourg die großen Warenlager des Konsumvereins nieder. In den großen Waldungen

von Fontenraux (Dep. Mainz et Mos.) sind bereits über 2000 Hektar einem verheerenden Feuer zum Opfer gefallen.

Der Mann mit dem „Bitterstein“. In einem bössigen Schälchen sah man, wie das „Kaff. Engl.“ steht, seit ein paar Monaten regelmäßig dreimal in der Woche einen Mann, der offenbar vom Lande kam, mit seinem Stiefel mühselig durch die Strohheuhaufen und dabei stets denselben Weg ging. Ein Genosse, dem dies auffiel, brachte ihn auf die Polizeiwache. Und dort gab es dann ein gewaltiges Stöhnen und ein noch gewaltigeres Schlächtern, denn in dem Holzbein fand man kein weniger als abgemessene 11 Pfund-Pakete goldgelbe Landbutter! Der Mann war schon seit Monaten der regelmäßige Butterlieferant für ein Dutzend Haushalte gewesen und hatte in seinem Stiefel die Schätze mühsel in die Stadt geschmuggelt.

22000 Allogramm Speck wurden auf dem Bahnhof in Gorksee (Sachsen) beschlagnahmt, die ein Händler in einer Anzahl Kisten durch die Bahn nach Mährisch-Ostrow schmuggeln wollte.

Legte Nachrichten.

Der Abendbericht.

WTB. Berlin, 27. Febr., abends. (Amtlich.) An einzelnen Stellen der Westfront zeitweise lebhafter Gefechts-tätigkeit. Im Osten keine wesentlichen Ereignisse.

U-Boot-Erfolge.

WTB. Berlin, 27. Febr. Am 13. Februar hat das französische Marineministerium bekannt gegeben, daß ein feindliches Unterseeboot am 12. Februar 5 Uhr nachmittags nahe der Abourmündung aufgetaucht sei und sechs Kanonen-schiffe auf die Küste abgegeben habe. Die Küstenge-schütze hätten sofort das Feuer auf das feindliche Fahr-

zeug eröffnet, das, von den französischen Artilleristen mit dem ersten Schuß getroffen, schnell tauchte. Das betreffende Unterseeboot ist wohlbehalten zurückgekehrt. Es hat am 12. Februar die großen Anlagen der Forges del' Abour bei Bayonne ausgiebig beschossen. Der Erfolg wurde durch mehrere große Brände bekräftigt. Erst nach geraumer Zeit wurde das Boot von einer Küstenbatterie erfolglos unter Feuer genommen. Das betreffende Unterseeboot und noch ein anderes haben versenkt: 11 Dampfer, 3 Segler und 2 Fischerfahrzeuge von insgesamt 37 500 Bruttore-gistertonnen.

WTB. Stockholm, 28. Febr. Die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück bei Holm in Schweden getöteten russischen Javaliden beträgt 11; verletzt wurden 40.

WTB. Berlin, 28. Febr. Wie dem „Berliner Lokal-anzeiger“ aus Basel berichtet wird, ist der Dampfer „Orleans“ in Bordeaux am Canal des Quercy vor Anker gegangen. In den Schiffswänden stehen in Riesenlettern, umrahmt von amerikanischen Rahnen, die Worte: „Bordeaux-New-York“. Der Schiffskommandant erklärte, die Reise sei ohne Zwischenfall verlaufen. Die „Orleans“ sei am 10. Februar in New-York abgefahren und habe die Sperrzone am 23. Februar, 10 Uhr früh, erreicht.

WTB. Bern, 27. Febr. Der Berichterstatter des Matin der mit Fischern des Kanals eine Unterredung hatte, teilt mit, vor einigen Tagen sei eine ganze Fischerflotte von einem deutschen U-Boot versenkt worden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Laub. Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei Altensteig.

Vaterländischer Hilfsdienst.

Aufforderung des Kriegsministeriums zur freiwilligen Mel-dung gemäß § 7. Absatz 2 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.

Zwecks Förderung der Seeschifffahrt werden alle männlichen Deutschen zwischen dem 17. und 60. Lebensjahr, soweit sie nicht kriegsverwendungs-fähig oder garnison- oder arbeitsverwendungsfähig sind und die in irgend einer Eigenschaft zur See gefahren haben, aufgefordert, ihre Dienste zur Verfügung zu stellen. Es ist dringend erwünscht, daß alle diejenigen Per-sonen, die zur See gefahren haben, und die nach ihren körperlichen Fähigkeiten geeignet sind, wieder zur See zu gehen, sich umgehend frei-willig zu melden. Personen, die bereits in der Seeschifffahrt oder sonst im vaterländischen Hilfsdienst tätig sind, dürfen sich auf diesen Aufruf nicht melden.

Meldungen sind schriftlich unter Angabe von Namen, Wohnort und Wohnort zu richten an die Zentralstelle für Schiffsmannschaften Hamburg, Mühlendamm 14 I.

Die sich Meldenden erhalten von dort einen Fragebogen zugesandt, nach dessen Ausfüllung und Rücksendung sie die weiteren Mitteilungen der Zentralstelle ruhig abzuwarten haben. Die bisherige Berufstätigkeit dürfen sie nicht aufgeben, bevor nicht ihre Einberufung erfolgt ist. Außer den zur See befahrenen Hilfsdienstpflichtigen können sich auf dem vor-stehend geschilderten Weg auch Unbefahrene zum Dienste als Kohlenzieher oder Jungen für die Seeschifffahrt melden.

Königl. Mütt. Kriegsministerium
Abteilung für Waffen, Feldgerät und
Kriegsamtangelegenheiten
v. Tognarelli.

Zimmersfeld.

Versteigerung eines Waldes.

Auf den Antrag der Erben der Johann Georg Wäntner, Zimmer-manns Eheleute von Zimmersfeld, bringe ich am

Montag, den 5. März d. J. vormittags 9 Uhr
auf dem Markthaus in Zimmersfeld letztmals zur öffentlichen Versteigerung:

Markung Oberweiler
Barg. No. 168 — 2 ha 05 a 08 qm Nadelwald imhardt;
angekauft zu 8000 Mk.

Altensteig, den 27. Februar 1917.
Bezirksnotar Beck.

Herzogsweller.

2 Ochsen

zum schweren Zug geeignet zu verkaufen

Adam Bram.

Schul-Bücher
empfiehlt die
W. Rieker'sche Buchhdlg.
— Altensteig.

Ohne Seifenkarte erhältlich!

Edel-Tonseife
Schneerterteufel
— das Stück 20 Pfennig —
ferner
beste fettlose
Familien-Seife
in Stücken zu 40 Pfg.

sowie
verschiedene Sorten
Seifenpulver
sind stets zu haben bei

C. W. Luz Nachfl.
Fritz Bühler jr.

Gesucht wird

1 junger Mann

im Alter von 16—17 Jahren für
Ziegen- und Schweinehaltung und
zur Beihilfe in der kleinen Land-
wirtschaft. Solchem ist ein gutes
Heim sicher bei uns.

Offerten event. mit Zeugnissen er-
bitten sich
S. M. Genfle & Cie.
Kunstmühle Neuenbürg a. E.

Einen älteren großen frisch ge-
polsterten

Sopha

verkauft
Philipp Ditmar
Zettlerm., Altensteig.

Geirichte
Wollen-Lumpen
und gewöhnliche
Hauslumpen
kauft zu den höchsten Preisen
Paul Jannasch

Mietverträge
sind zu haben in der
W. Rieker'schen Buchhdlg.

Zielberg.

Schönen wüchsigem



Zuchtfarren

Garantie für Ritt und fehlerfrei, sowie

2 trächtige Kalbinnen

zu verkaufen

Kuoff.

Altensteig.

Konfirmandenhüte



empfehlen wir
in großer Auswahl
und
modernsten
Fassonen
von gewöhnlichen
bis zu den feinsten
Qualitäten
zu billigen Preisen.

Karl Walz

Hut- und Mützensgeschäft.

Als hübsches und willkommenes
Konfirmationsgeschenk
empfehlen wir

Gesang-Bücher

welche wir in großer und schöner Auswahl
auf Lager haben.

W. Rieker'sche Buchhandlung

Altensteig.

